

First Majestic: Positive Explorationsergebnisse aus den Konzessionsgebieten San Dimas, Santa Elena und Jerritt Canyon

07.02.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 7. Februar 2024 - [First Majestic Silver Corp.](#) (AG: NYSE; FR: TSX) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, positive Bohrerergebnisse aus seinen Explorationsprogrammen 2023 bei San Dimas, Santa Elena und Jerritt Canyon bekannt zu geben. Ziel der Bohrprogramme war es, neue Silber- und Goldmineralziele zu überprüfen, die Mineralressourcen zu erhöhen und die Mineralressourcen in Mineralreserven umzuwandeln.

Wir sind durch die Explorationsergebnisse, die im Jahr 2023 erzielt wurden, sehr ermutigt, sagte Keith Neumeyer, President und CEO von First Majestic. Die jüngsten Bohrungen haben mehrere Ziele erreicht, von der Hervorhebung neuer geologisch aussichtsreicher Gebiete bis hin zur Erweiterung und weiteren Abgrenzung bekannter Silber- und Goldmineralisierungen. Diese Ergebnisse bilden die Grundlage für First Majestic's Aktualisierung der Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen zum Jahresende, die voraussichtlich Ende März veröffentlicht werden. Bei San Dimas haben wir bisher nicht abgebohrte Erzgänge wie den Erzgang Peggy überprüft und Erweiterungen bekannter Mineralisierungen wie die Erzgänge Perez, Santa Teresa und Rosario erkundet. Bei Santa Elena durchteuften Infill-Bohrungen im Erzgang Ermitaño eine Mineralisierung, die in vielen Fällen besser ist als erwartet, während Folgebohrungen auf dem neuen Ziel Javelin bei Jerritt Canyon eine anscheinend neue Goldmineralisierungszone in der Nähe der untertägigen Infrastruktur identifiziert haben und das Explorationspotenzial des Konzessionsgebietes weiter unterstreichen. Mit diesen Ergebnissen sind wir gut gerüstet für einen spannenden Start ins Jahr 2024.

WICHTIGSTE BOHRERERGEBNISSE

Zu den ausgewählten Highlights der laufenden Explorationsprogramme des Unternehmens zählen die folgenden Bohrabschnitte:

San Dimas - wichtigste Ergebnisse (wahre Mächtigkeit)

- Bohrung ST23_014: 40,40 g/t Au und 2.092 g/t Ag über 0,91 Meter (m);
- Bohrung SIN23_073: 11,53 g/t Au und 758 g/t Ag über 2,97 m;
- Bohrung PE23_225: 3,78 g/t Au und 421 g/t Ag über 7,78 m;
- Bohrung PE23_242: 7,36 g/t Au und 1.238 g/t Ag über 2,41 m;

Santa Elena - wichtigste Ergebnisse (wahre Mächtigkeit)

- Bohrung EWUG-23-012: 20,95 g/t Au und 311 g/t Ag über 4,88 m;
- Bohrung EWUG-23-007: 18,50 g/t Au und 304 g/t Ag über 1,71 m;
- Bohrung EWUG-23-015: 9,38 g/t Au und 230 g/t Ag über 5,23 m;

Jerritt Canyon - wichtigste Ergebnisse (scheinbare Mächtigkeit)

- Bohrung SSX-235020: 12,04 g/t Au über 25,9 m
- Bohrung SMI-230011: 8,76 g/t Au über 15,2 m
- Bohrung SMI-230013: 7,44 g/t Au über 15,7 m

SAN DIMAS - EXPLORATIONSERGEBNISSE

Die Explorationsbohrungen im Konzessionsgebiet San Dimas durchteuften in mehreren Gängen eine bedeutende Gold- und Silbermineralisierung. Vier Gebiete werden hier hervorgehoben: Sinaloa North-Elia, Santa Teresa, Rosario und Perez (Abbildung 1).

Abbildung 1: Karte der Gangvorkommen im Bezirk San Dimas und hervorgehobene Zielgebiete.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.001.png

Die Bohrungen in den historischen Minen/Erzgängen bei Sinaloa North-Elia lieferten mehrere Erzgangabschnitte mit einer Gold- und Silbermineralisierung. Die Bohrungen bestätigten das Vorhandensein von Mineralisierungen unterhalb der historischen Minen im Erzgang Sinaloa (Abbildung 2) und grenzen diese weiter ab. Ausgewählte Analysegehalte der Bohrungen und Abschnitte (wahre Mächtigkeit) der Durchörterungen des Erzgangs Sinaloa sind nachstehend aufgeführt:

- Bohrung SIN23_073: 11,53 g/t Au und 758 g/t Ag über 2,97 m;
- Bohrung SIN23_076: 9,86 g/t Au und 779 g/t Ag über 1,51 m;
- Bohrung SIN23_069: 12,65 g/t Au und 578 g/t Ag über 0,95 m;

Die Erweiterungsbohrungen auf der Projektion des historischen Erzganges Santa Teresa haben bedeutende Abschnitte geliefert. Im Erzgang wurde in westlicher Richtung auf einer Länge von ca. 500 m in Streichrichtung noch nicht gebohrt, was ein weiteres Explorationspotenzial bietet (Abbildung 3). Der Analysegehalt der Bohrung und die Abschnitte (wahre Mächtigkeit) der Erzgangdurchörterungen sind unten aufgeführt:

- Bohrung ST23_014
 - o 3,95 g/t Au und 270 g/t Ag über 1,86 m;
 - o 2,07 g/t Au und 130 g/t Ag über 2,90 m;
 - o 40,40 g/t Au und 2.092 g/t Ag über 0,91 m;
- Bohrung ST23_022
 - o 3,19 g/t Au und 274 g/t Ag über 0,78 m;

Die Bohrungen im Erzgang Perez haben die Gold- und Silbermineralisierung entgegen der Fallrichtung auf einem der bekannten Erzfälle abgegrenzt und erweitert sowie einen neu identifizierten mineralisierten Erzfall im Osten weiter abgegrenzt. In einigen Fällen durchteuften die Bohrungen eine nicht modellierte Gold- und Silbermineralisierung in sekundären Gängen, Brekzien und Stockwerken im Hangenden und Liegenden des primären Ganges für eine höhere Erztonnage. Das Explorationspotenzial des Erzganges Perez bleibt nach Osten hin offen, wo er in ein Gebiet hineinragt, in dem die nach der Mineralisierung entstandene Verwerfungszone voraussichtlich schwächer wird, was eine Bestätigung der Kontinuität des Erzkörpers darstellt (Abbildung 4). Nachfolgend sind ausgewählte Analysegehalte und Bohrabschnitte (wahre Mächtigkeit) der Erzgangdurchörterungen aufgeführt:

- Bohrung PE23_225: 3,78 g/t Au und 421 g/t Ag über 7,78 m;
- Bohrung PE23_242: 7,36 g/t Au und 1.238 g/t Ag über 2,41 m;
- Bohrung PE23-229: 3,69 g/t Au und 509 g/t Ag über 4,42 m;

Die Bohrungen auf dem Erzgang Rosario grenzen weiterhin ein mineralisiertes Volumen östlich des historischen Bergbaugebiets ab (Abbildung 5). Die Testbohrungen durchteuften auch mehrere Erzgänge im Liegenden von Rosario: die Erzgänge Macho Bayo, Peggy und Basilisa. Der Abschnitt aus dem Erzgang Peggy ergab signifikante Gold- und Silbergehalte über 3 m, die neu entdeckte Mineralisierung ist in alle Richtungen offen (Abbildung 6). Nachfolgend finden Sie ausgewählte Analysegehalte und Abschnitte (wahre Mächtigkeit) der Bohrungen:

- Bohrung RO23_031: 7,31 g/t Au und 598 g/t Ag, 0,77 m;
- Bohrung RO23_032: 7,69 g/t Au und 8g/t Ag, 3,29 m (Erzgang Peggy)

Abbildung 2: (San Dimas) Erzgänge Sinaloa und Elia Gänge, Vertikalschnitt. Blick nach Norden

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.002.png

Abbildung 3: (San Dimas) Erzgang Santa Teresa, Vertikalschnitt. Blick nach Norden

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.003.png

Abbildung 4: (San Dimas) Erzgang Perez, Vertikalschnitt. Blick nach Norden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.004.png

Abbildung 5: (San Dimas) Erzgang Rosario, Längsschnitt. Blick nach Norden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.005.png

Abbildung 6: (San Dimas) Erzgänge Rosario, Macho Bayo, Peggy und Basilisa, Querprofil. Blick nach Osten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.006.png

SANTA ELENA - EXPLORATIONSERGEBNISSE

Ein Infill-Bohrprogramm, das konzipiert wurde, in der Mine Ermitaño die Mineralressourcen in Mineralreserven umzuwandeln, hat mehrere hochgradige Abschnitte mit einer Gold- und Silbermineralisierung geliefert (Abbildung 7). Zusätzlich zu den Abschnitten aus dem Erzgang Ermitaño durchteuften mehrere Bohrungen eine Mineralisierung in sekundären Gängen und Brekzienzonen, die sich im Hangenden und Liegenden des eigentlichen Erzganges Ermitaño befinden. Nachfolgend finden Sie ausgewählte Analysegehalte der Bohrungen und Abschnitte (wahre Mächtigkeit):

- Bohrung EWUG-23-012: 20,95 g/t Au und 311 g/t Ag über 4,88 m;
- Bohrung EWUG-23-007: 18,50 g/t Au und 304 g/t Ag über 1,71 m;
- Bohrung EWUG-23-015: 9,38 g/t Au und 230 g/t Ag über 5,23 m;

Abbildung 7: Vertikaler Längsschnitt des Erzganges Ermitaño. Blick nach Norden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.007.png

JERRITT CANYON - EXPLORATIONSERGEBNISSE

Die Bohrungen bei Jerriitt Canyon haben positive Ergebnisse innerhalb der Bereiche der Minen SSX und Smith geliefert (Abbildung 8).

Abbildung 8: Konzessionsgebiet Jerriitt Canyon mit dem Umriss des Gebiets der Bohrergebnisse.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.008.png

Die Bohrungen zur Erweiterung des im Juli 2023 identifizierten Ziels Javelin lieferten mehrere bedeutende Goldabschnitte, die zwischen 90 und 340 Metern von den bestehenden erschlossenen Bereichen der Mine Smith entfernt liegen. Die flach liegende Geometrie der Goldmineralisierung verläuft in einem relativ geringen Winkel zu den Abschnitten der Bohrungen, die ein mineralisiertes Volumen definieren, das in mehrere Richtungen offenbleibt (Abbildung 9 und Abbildung 10).

- Bohrung SMI-230011:
 - o 4,34 g/t Au über 6,1 m;
 - o 8,76 g/t Au über 15,2 m;

- Bohrung SMI-230012:
 - o 8,31 g/t Au über 5,2 m;

- Bohrung SMI-230013:
 - o 4,70 g/t Au über 9,1 m;
 - o 5,80 g/t Au über 12,9 m;
 - o 7,44 g/t Au über 15,7 m;
 - o 4,50 g/t Au über 7,0 m;

Die Bohrungen auf dem Explorationsziel Purple Haze durchteuften eine neue Goldmineralisierung, die bis zu 100 m von den bestehenden erschlossenen Bereichen der Mine SSX entfernt liegt. Laut Interpretation verlaufen die Geometrie und die Kontrolle der Goldmineralisierung in einem relativ geringen Winkel zu den Abschnitten der Bohrungen, wie in Abbildung 11 und Abbildung 12 zu sehen ist. Die Mineralisierung ist weiterhin in mehrere Richtungen offen.

- Bohrung SSX-230010:
 - o 6,13 g/t Au über 5,3 m;

- Bohrung SSX-230011:
 - o 4,33 g/t Au über 19,8 m;
 - o 3,47 g/t Au über 11,2 m;
 - o 4,60 g/t Au über 16,8 m;

- Bohrloch SSX-230013:
 - o 8,97 g/t Au über 6,1 m;

Die Explorationsbohrungen, die zur Überprüfung aussichtsreicher geologischer Merkmale im Zielgebiet Gridiron konzipiert wurden, lieferten zwei signifikante Goldabschnitte, die etwa 80 und 120 m von den

bestehenden erschlossenen Bereichen der Mine SSX entfernt liegen. Die Mineralisierung ist neben einem Intrusionsgang aus dem Jura beherbergt, der die Basis der silurischen Roberts Mountain-Formation durchschneidet. Die Geometrie der Goldmineralisierung ist noch nicht definiert, und die Mineralisierung ist in mehrere Richtungen offen (Abbildung 13 und Abbildung 14).

- Bohrung SSX-235020:
o 4,1 m g/t Au über 6,1 m;
o 12,04 g/t Au auf 25,9 m;

Abbildung 9: (Jerritt Canyon) Goldabschnitte aus Bohrungen im Gebiet Javelin. Draufsicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.009.png

Abbildung 10: (Jerritt Canyon) Goldabschnitte der Bohrungen im Gebiet Javelin. Vertikalschnitt. Blick nach Nordwesten und projiziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.010.png

Abbildung 11: (Jerritt Canyon) Goldabschnitte der Bohrung im Gebiet Purple Haze. Draufsicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.011.png

Abbildung 12: (Jerritt Canyon) Goldabschnitte der Bohrung im Gebiet Purple Haze. Vertikalschnitt. Blick nach Südwesten und projiziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.012.png

Abbildung 13: (Jerritt Canyon) Goldabschnitte der Bohrung im Gebiet Gridiron. Draufsicht.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.013.png

Abbildung 14: (Jerritt Canyon) Goldabschnitte der Bohrung im Gebiet Gridiron. Vertikalschnitt. Blick nach Nordosten und projiziert.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.014.png

Tabelle 1: Zusammenfassung der bedeutenden Silber- und Goldabschnitte in den Bohrungen bei San Dimas.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.015.png

Die Gold- und Silberabschnitte der Bohrungen bei San Dimas wurden unter Verwendung des längengewichteten Durchschnitts der nicht gedeckelten Analysegehalte, eines Mindestgehalts von 190 g/t AgÄq und einer Mindestlänge von 0,7 m (wahre Mächtigkeit) zusammengesetzt. Ein Maximum von 1 m unterhalb des Mindestgehalts wurde als interne Erzverwässerung zugelassen und eine einzelne Probe unterhalb des Mindestgehalts, aber oberhalb von 100 g/t AgÄq, war im Hangenden oder im Liegenden zulässig, um in ausgewählten Fällen eine Mindestmächtigkeit zu erreichen. Wahre Mächtigkeit der Abschnitte wird auf Grundlage des aktuellen Verständnisses der Bohrloch- und Gangwinkelgeometrie berechnet.

Tabelle 2: Zusammenfassung der bedeutenden Silber- und Goldabschnitte in den Bohrungen bei Santa Elena.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.016.png

Die Gold- und Silberabschnitte der Bohrungen bei Santa Elena wurden unter Verwendung des längengewichteten Durchschnitts der nicht gedeckelten Analysegehalte, eines Mindestgehalts von 190 g/t AgÄq und einer Mindestlänge von 1 m (wahre Mächtigkeit) zusammengesetzt. Ein Maximum von 1 m unterhalb des Mindestgehalts wurde als interne Erzverwässerung zugelassen. Wahre Mächtigkeit der Abschnitte wird auf Grundlage des aktuellen Verständnisses der Bohrloch- und Gangwinkelgeometrie berechnet.

Tabelle 3: Zusammenfassung der bedeutenden Goldabschnitte in den Bohrungen bei Jerritt Canyon.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.017.png

Die Goldabschnitte der Bohrungen bei Jerritt Canyon des längengewichteten Durchschnitts der nicht

gedeckelten Analysegehalte, eines Mindestgehalts von 3,0 g/t Au und einer Mindestlänge von 5 m zusammengesetzt. Ein Maximum von fünf Metern unterhalb des Mindestgehalts wurde als interne zusammengesetzte Erzverwässerung zugelassen. Die wahre Mächtigkeit der Abschnitte ist zu diesem Zeitpunkt nicht bekannt.

QUALITÄTSSICHERUNG UND QUALITÄTSKONTROLLE

Die Bohrprogramme von First Majestic befolgen gemäß Industriestandards etablierte Protokolle zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC), was auch die Hinzugabe von Standard-, Leer- und Doppelproben in die Probenchargen von San Dimas, Santa Elena und Jerritt Canyon beinhaltet. Nach der geologischen Protokollierung werden alle Bohrkernproben halbiert. Eine Hälfte des Kerns wird an das jeweilige Labor zur Analyse gesendet und die verbleibende Hälfte des Kerns wird zu Überprüfungs- und Referenzzwecken vor Ort aufbewahrt.

Die Kernproben der Bohrungen bei Jerritt Canyon wurden an das Zentrallabor von First Majestic (Zentrallabor) übermittelt (ISO 9001-2015). Die Kernproben aus den Bohrungen San Dimas und Santa Elena wurden an das Zentrallabor von SGS in Durango, Mexiko (SGS) übermittelt (ISO/IEC 17025:2017).

Im Zentrallabor wird das Gold mittels Brandprobe mit Atomabsorptionsabschluss (Au-AA13, ASAG-13-Au) analysiert. Ergebnisse über 10 g/t Au werden mittels 20-g-Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss (ASAG-14) analysiert. Silber wird mittels eines Aufschlusses in drei Säuren (3-Acid-Digest) und abschließendem AAS-Verfahren (AAG-13) oder mittels 20-g-Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Verfahren (ASAG-13-Ag) analysiert. Ergebnisse über 200 g/t Ag werden mittels gravimetrischer 20 g-Brandprobe (ASAG-14) analysiert. Bei SGS wird Gold mittels 30-g-Brandprobe mit abschließendem AAS-Verfahren (GE_FAA30V5) analysiert. Ergebnisse über 10 g/t Au werden mittels 30 g gravimetrischer Brandprobe (GO_FAG30V) analysiert. Silber wird mittels 2-g 3-Säuren-Aufschluss und abschließendem AAS-Verfahren (GE_AAS33E50) analysiert. Ergebnisse über 100 g/t Ag werden mit einer 30-g-Brandprobe mit abschließendem gravimetrischem Verfahren (GO_FAG37V) analysiert.

Weitere Informationen zu QA/QC- und Datenverifizierungsangelegenheiten, zu den wichtigsten Annahmen, Parametern und Methoden, die das Unternehmen zur Schätzung der Mineralreserven und Mineralressourcen verwendet, sowie eine detaillierte Beschreibung der bekannten rechtlichen, politischen, umweltbezogenen und sonstigen Risiken, die sich wesentlich auf die Geschäftstätigkeit des Unternehmens und die potenzielle Erschließung der Mineralreserven und Mineralressourcen des Unternehmens auswirken könnten, finden Sie im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens, der unter www.sedarplus.ca verfügbar ist.

Qualifizierter Sachverständiger

Gonzalo Mercado, P. Geo., Vice President of Exploration and Technical Services des Unternehmens und ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101), hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt. Herr Mercado hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Explorationsdaten, einschließlich der diesen Informationen zugrunde liegenden Probenahme-, Analyse- und Testdaten, überprüft.

Über das Unternehmen

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada.

First Majestic ist stolz darauf, einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Aufschlägen erworben werden. Im ersten Quartal 2024 wird First Majestic auch mit der Barrenproduktion in seiner zu 100 % im Besitz befindlichen und operativ betriebenen Prägeanstalt, First Mint, LLC, beginnen, um seine eigenen außergewöhnlichen Silberbarrenprodukte herzustellen, die die wachsende Nachfrage nach physischem Silber befriedigen.

[First Majestic Silver Corp.](http://www.firstmajestic.com)

gezeichnet

Keith Neumeyer, President & CEO

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf künftige Ereignisse oder die künftige Leistung des Unternehmens, Geschäftsaussichten oder Chancen, die auf Prognosen künftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbarer Beträgen und Annahmen der Geschäftsleitung beruhen, die im Lichte der Erfahrungen der Geschäftsleitung und der Wahrnehmung historischer Trends getroffen wurden. Die Annahmen können sich als unzutreffend erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können erheblich von den erwarteten abweichen. Aussagen, wie z.B. über den Zeitpunkt der Aktualisierung der Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen durch das Unternehmen zum Jahresende, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven und Mineralressourcenschätzungen können ebenfalls als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, sofern sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei der Erschließung des Grundstücks angetroffen werden, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Tatsächliche Ergebnisse können von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder angedeutet wurden, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt: wesentliche nachteilige Änderungen, unerwartete Änderungen von Gesetzen, Regeln oder Vorschriften oder deren Durchsetzung durch die zuständigen Behörden; das Versagen von Vertragspartnern des Unternehmens bei der Erfüllung von Verträgen; soziale oder arbeitsrechtliche Unruhen; Änderungen der Rohstoffpreise; und das Versagen von Explorationsprogrammen oder Studien, die erwarteten Ergebnisse zu liefern oder Ergebnisse, die die Fortsetzung von Explorationen, Studien, Erschließungen oder Betrieben rechtfertigen und unterstützen würden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Vorsorglicher Hinweis für Anleger in den Vereinigten Staaten: Das Unternehmen ist ein ausländischer privater Emittent gemäß der Definition in Rule 3b-4 des United States Securities Exchange Act von 1934 in der jeweils gültigen Fassung und ist berechtigt, sich auf das Canada-U.S. Multi-Jurisdictional Disclosure System zu berufen und ist daher berechtigt, die hierin enthaltenen technischen Informationen gemäß den Anforderungen der in Kanada geltenden Wertpapiergesetze zu erstellen, die sich von den Anforderungen der derzeit in den Vereinigten Staaten geltenden Wertpapiergesetze unterscheiden. Dementsprechend sind die hierin enthaltenen Informationen über Mineralvorkommen möglicherweise nicht mit den Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die gemäß den US-amerikanischen Standards berichten.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden nicht in Übereinstimmung mit den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze erstellt und verwenden Begriffe, die den

Berichtsstandards in Kanada entsprechen, wobei bestimmte Schätzungen in Übereinstimmung mit NI 43-101 erstellt wurden.

NI 43-101 ist eine von der kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörde entwickelte Vorschrift, die Standards für die Veröffentlichung wissenschaftlicher und technischer Informationen über die wesentlichen Mineralienprojekte des Emittenten festlegt.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/73526/FirstMajestic_020724_DEPRcom.018.png

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/525037--First-Majestic--Positive-Explorationsergebnisse-aus-den-Konzessionsgebieten-San-Dimas-Santa-Elena-und-Jerrit>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).